

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

102 (12.4.1903) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102. Drittes Blatt.

Sonntag den 12. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1903.

## Danksagung.

Von Herrn Privatier **Siegfried Neger** hier erhielt ich heute aus Anlaß der Feier seiner goldenen Hochzeit am Dienstag den 14. April dieses Jahres den Betrag von **Ein-hundert Mark** zur Verteilung an würdige und bedürftige Arme. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 11. April 1903.

Kraemer, Bürgermeister.

## Kunstgewerbe-Museum. — Westendstraße 81.

### Ausstellung

von **Reform-Frauentrachten** und **künstlerischen Entwürfen**, veranstaltet vom **Berein für Verbesserung der Frauenkleidung in Karlsruhe.**

16.10.

Eintritt frei.

Geöffnet bis 20. April, jeweils vorm. 10 Uhr bis nachm. 5 Uhr (Sonntags 11 bis 5 Uhr).

Samstag, 18. April, abends 8 1/2 Uhr,  
im grossen **Museumssaal**

## Vortrag mit Lichtbildern

von **Professor Schultze-Naumburg, Berlin,**

### „Die Vorbedingungen zu einer Reform der Frauentracht“.

Eintrittskarten sind zum Preise von **3, 2, 1 Mk. und 50 Pf.** in der Hofmusikkalienhandlung **Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114**, und am Vortragsabend an der Kasse zu haben. Vereinsmitglieder zahlen gegen Hinterlegung der Mitgliedskarten für Saalkarten I/II die Hälfte des Preises.  
3.1.

# Institut Fecht.

Der Unterricht beginnt **Mittwoch den 15. April,**  
morgens 8 Uhr.

**Schmidt, Wiehl,**  
Institutsvorstände.

## Stand der Badischen Bank

am 7. April 1903.

Activa.			Passiva.		
Metallbestand . . . . .	M.	6 490 305 78	Grundcapital . . . . .	M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine . . . . .	„	13 550 —	Reservefond . . . . .	„	1 971 958 09
Noten anderer Banken . . . . .	„	692 500 —	Umlaufende Noten . . . . .	„	17 083 500 —
Wechselbestand . . . . .	„	17 457 746 90	Täglich fällige Verbindlichkeiten . . . . .	„	11 426 253 44
Lombard-Forderungen . . . . .	„	12 873 240 28	An Kündigungsfrist gebund. Verbindlichkeiten . . . . .	„	— —
Effecten . . . . .	„	460 647 65	Sonstige Passiva . . . . .	„	791 381 71
Sonstige Activa . . . . .	„	2 285 102 63			
	M.	40 273 093 24		M.	40 273 093 24

Die weiter begebenen noch nicht fälligen deutschen Wechsel betragen M. 813 011.50.

## Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom **11. bis 15. Mai d. J.** versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfandpfänder bis Lit. F. Nr. 5000.  
Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 24. April d. J. stattfinden.

Karlsruhe, den 11. April 1903. 21.

Städt. Spar- u. Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Zwangs-Versteigerung.

**Dienstag den 14. April 1903,** nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal **Baldhornstr. 19** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungsweg öffentlich versteigern: 14 neue Heiligenbilder, 1 Chiffonniere, 1 Glashschrank, 1 Petroleum- und 1 Delbehälter, 2 Körbe Schwämme, 1 Kommode, 40 Regenschirme und 50 Spazierstöcke, 1 Schaufeneinrichtung, 1 Labentheke, 1 Tisch, 1 Spiegel, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 2 komplette Betten, 1 Faß Satinobert, 1 Divan, 1 großen Spiegel mit Unterlag, 2 Vertikos.

Karlsruhe, den 9. April 1903.

Stuf. Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Beierheimer Allee 32** ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Zugehör, per 1. Juli eventl. früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, von 2—5 Uhr nachmittags.

\* **Douglasstraße 8** Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Eben-dasselbst, 3 Treppen hoch, schöne, helle Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Durlacher Allee 10**, 1 Treppe hoch.

\* **Durlacherstraße 57** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche auf 1. Juli zu vermieten.

\* **Durlacherstraße 57** ist eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermieten.

\* **Durlacherstraße 57** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. Es kann auch ein **Flaschenbiergeschäfft** mit übernommen werden.

\* **3.1. Gerwigstraße 4** ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten.

\* **3.1. Gerwigstraße 6** ist im 5. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gerwigstraße 6** im 2. Stock.

\* **Herrenstraße 17**, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres **Lammstraße 8**. Besichtigung nur nachmittags von 2—6 Uhr.

\* **3.1. Jollystraße 15** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer nebst Glasabschluss, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen **Jollystraße 15**, 3. Stock.

— **Karl-Wilhelmstraße 16** ist im 3. Stock eine herrschaftlich hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Bad samt reichlichem Zugehör, Balkon, geschlossener Veranda, Gartenanteil auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Hüppurrerstraße 70**, 2. Stock.

\* **4.2. Marienstraße 81** ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern nebst Zugehör per sofort zu vermieten. Eben-dasselbst ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör (Mansarden) per 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— **Rankestraße 5** ist im 2. Stock eine kleinere, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, schöner Küche und Zugehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

# Aufruf.

## An die evangelische Gemeinde Karlsruhe!

In Bälde werden es 25 Jahre, seit der „Verein für evangelische Kirchenmusik“ sich gebildet hat. Seine Gründung entsprang dem in weiten Kreisen der evangelischen Bevölkerung tief empfundenen Bedürfnis, nicht nur die Fest- und Feiertagegottesdienste in der Stadtkirche durch künstlerischen Vortrag kirchlicher Gesänge bereichert und in wehevoller Weise verschönert zu sehen, sondern vor allem auch einen Mittelpunkt für die Pflege evangelischer Kirchenmusik zu schaffen, um deren reiche Schätze auch der evangelischen Bevölkerung der badischen Haupt- und Residenzstadt zu erschließen.

Diesen beiden Aufgaben gerecht zu werden, ist das ernste Bestreben des Vereins seit dem Tage seiner Gründung gewesen. Inwieweit dieses Bestreben auch von Erfolg begleitet war, muß er dem Urteil der evangelischen Bevölkerung und vor allem der musikalischen Sachverständigen überlassen.

Daß aber dieses Urteil im großen und ganzen günstig gewesen ist, beweist die Tatsache, daß die Zahl der passiven Mitglieder sich stetig vermehrt hat, und daß die von dem Verein jährlich veranstalteten zwei Kirchenkonzerte sich allezeit eines sehr guten Besuches zu erfreuen hatten und seitens der künstlerischen Kritik fast immer ehrenvolle, sehr oft auch rühmende Anerkennung fanden.

Es ist der feste Wille des Vereins, trotz mannigfacher, in den letzten Jahren sich steigender Schwierigkeiten auch fernerhin sein Können der Pflege der evangelischen Kirchenmusik zu widmen und damit in den Dienst der evangelischen Gemeinde zu stellen.

Der Möglichkeit aber, diesen Willen zu betätigen, droht jetzt eine sehr ernste Gefahr.

Schon seit Jahren befindet sich die Orgel der Stadtkirche in einem solchen Zustand, daß sie kaum mehr den Anforderungen des sonntäglichen Gottesdienstes genügt, geschweige geeignet ist, unter der Hand eines Künstlers den Reichtum und die Schönheit der Orgelkompositionen etwa eines Johann Sebastian Bach zum Ausdruck zu bringen.

Daß solches aber geschehe, ist die unerläßliche Voraussetzung für das Gelingen jedes einzelnen Kirchenkonzertes, wie für eine zweckentsprechende Tätigkeit des Vereins überhaupt.

Der mangelhafte Zustand der Orgel ist auch seitens der maßgebenden Behörde, des evangelischen Kirchengemeinderats, längst anerkannt. Nach einstimmigem Urteil der Sachverständigen kann er aber nicht durch eine Reparatur der Orgel, sondern nur durch Erstellung eines ganz neuen Werkes beseitigt werden.

In höchst dankenswerter Weise hatte deshalb schon im Sommer des letzten Jahres der evangel. Kirchengemeinderat beschlossen, die Einstellung der für einen Neubau notwendigen Summe in den nächsten Voranschlag bei der Kirchengemeindevertretung zu beantragen. Leider konnte infolge anderweitiger dringend notwendiger finanzieller Erfordernisse dieser Beschluß nicht aufrecht erhalten werden, sondern man mußte sich darauf beschränken, in das Budget für den Orgelneubau jährlich tausend Mark aufzunehmen.

Dadurch ist aber dieses so dringend notwendige Werk auf mindestens acht bis zehn Jahre hinausgeschoben und dadurch wiederum eine weitere erspriehliche Tätigkeit des Vereins für evangelische Kirchenmusik geradezu in Frage gestellt.

Unter diesen Umständen hält es der Verein für sein gutes Recht wie für seine ernste Pflicht, mit einem Aufruf sich an alle seine Mitglieder und Gönner, wie überhaupt an alle Freunde evangel. Kirchenmusik zu wenden und ihnen folgende Bitte vorzutragen:

Soll der Verein sein 25jähriges Jubiläum in würdiger Weise durch Veranstaltung eines Festkonzertes mit Darbietung künstlerisch-vollendeter Leistungen feiern können, soll mit dieser Jubiläumsefeier, wie in Aussicht genommen ist, das allgemeine badische Landeskirchengesangsfest verbunden werden, so muß bis dahin eine neue Orgel in der Stadtkirche erstellt sein.

Das ist aber nur denkbar, wenn die Freunde des Vereins wie der evangelischen Kirchenmusik überhaupt durch freiwillige Gaben und Stiftungen es ermöglichen, daß der Bau der neuen Orgel schon jetzt und nicht erst in späteren Jahren in Angriff genommen werde.

Es ist ein Opfer, das wir damit von den Mitgliedern der evangelischen Gemeinde Karlsruhe verlangen. Aber wir sind überzeugt, daß dieses Opfer im Interesse der weiteren gedeihlichen Entwicklung der Pflege der evangelischen Kirchenmusik in hiesiger Stadt wird gerne und freudig gebracht werden zur Ehre Gottes wie zum Segen unserer evangelischen Gemeinde Karlsruhe.

### Der Vorstand

#### des Vereins für evangelische Kirchenmusik:

M. Voeth, Stadtrat, Akademiestraße 4.	A. Bernhard, Lehrer, Bismarckstraße 10.	Karl Bräuninger, Stadtorganist und Dirigent, Waldstraße 83.
G. Braun, Direktor, Bismarckstraße 19.	R. Hauf, Revisor, Ettlingerstraße 19.	Chr. Hodel, Schuhmachermeister, Schützenstraße 36.
J. Hüfner, Oberlehrer, Kaiserstraße 61.	G. Rapp, Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 5.	G. Heber, Betriebssekretär, Gartenstraße 61.
P. Reich, Lehrer, Karlsruhe 118.	J. J. Reiff, Buchdruckerbesitzer, Markgrafenstraße 46.	W. Siebert, Geh. Finanzrat, Wörthstraße 8.
	A. Weimar, Kammerleutnant, Schillerstraße 50.	

Die oben unterzeichneten Vorstandsmitglieder sind zur Entgegennahme von Gaben gerne bereit. Außerdem nehmen die Buchhandlung Müller & Gräff, Kaiserstraße 80a und deren Filialen Westendstraße 63 und Seminarstraße 6, sowie die Musikalienhandlung J. Doert, Kaiserstraße 159, Beiträge gerne entgegen.

Empfangsbekanntmachung wird im „Karlsruher Tagblatt“ veröffentlicht.

Wir bitten, diesen Aufruf auch in Bekanntenkreisen verbreiten zu wollen.

Diesem Aufruf schließen sich ferner an: Friedr. Appenzeller, Bäckermeister; Dr. Ludwig Arnsperger, Geh. Rat; W. Brückner, Stadtpfarrer; Aug. Clever, Privatier; A. Drach, Oberbaurat und Professor; Emil Dürr, Kaufmann; W. Eisenlohr, Geh. Rat, Erz.; Dr. G. Eitel, Stadtrat; G. Fischer, Hofprediger; Ph. Ganz, Oberkirchenrat; G. Geißler, Oberpostdirektor; C. Glaser, Stadtrat; W. Gräff, Buchhändler; Chr. Grimm, Privatier; J. F. Geh, Geheimer Oberpoststrat; Fr. Hoepfner, Kommerzienrat; R. Huber, Privatier; L. Jäger, Oberlehrer; Ludwig Käppel, Stadtrat; K. Keller, Rechnungsrat; Ludwig Keller, Rev. Geometer; L. Kölsch, Kaufmann; A. Lehmann, Reallehrer; Ferd. Leuz, Geh. Hofrat und Seminarbibliothekar; Dr. Th. Lohlein, Geh. Hofrat; K. Markstahler, Privatier; Jul. Meade, Kaufmann; Theod. Moninger, Brauereidirektor; Karl Nussberger, Bildhauer; Heinrich Ordensstein, Professor, Direktor des Groß. Konservatoriums; Friedr. Dehler, Oberkirchenrat; Chr. Dertel, Kaufmann; Dr. Hermann Dejer, Seminarlehrer; Cornelius Mübner, Professor; Konrad Schäfer, Oberlehrer; Wilh. Schleich, Stadtrat; A. Schloemann, Militärberpfarrer; P. Schröder, Kaufmann; Dr. R. Süpfe, Rechtsanwalt; G. Ulrich, Hofbuchhändler; E. Wagner, Geh. Rat; J. Weisk, Weinhändler; Adolf Wisler, Kaufmann und Stadtrat; Chr. Zimmermann, Oberrechnungsrat.

### Wohnungen zu vermieten.

— **Kanckstraße 14**, Seitenbau, 3. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70, 2. Stock.

\* **Rudolfstraße 21** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Rüppurrerstraße 70** ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Badzimmer samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70, 2. Stock.

— **Uhlandstraße 5** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Bad u. sonstigem reichlichen Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Akademiestraße 71, 2. Stock.

\* **21. Werberstraße 10**, nächster Nähe des Stadtgartens, ist eine schöne Zweizimmerwohnung, Küche mit Gasheizung, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenschrank an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Preis 220 Mark. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses, von 12-2 Uhr.

— **Werberstraße 78** ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist im 1. Stock eine solche von 2 Zimmern samt Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstr. 70, 2. Stock.

\* **31. Werberstraße 84** ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

\* **55. Werberstraße 91** ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Gas und 2 Kellern sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 1. Stock.

\* **Bähringerstraße 52** ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Kochgasheizung, wegen Wegzug auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Ede Richard Wagnerplatz u. Bachstraße** ist eine der Neuzeit entsprechende Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badzimmer, Veranda nebst sonstigem Zubehör, sowie Anteil an Waschküche und Garten, auf 1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres daselbst, part.

— Eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör ist billig zu vermieten; ebenso ist auch eine schöne Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Sofienstraße 13 im 3. Stock.

6.1. **Schöne Wohnung**, event. auch mit Werkstätte, von 2 Zimmern und Küche **Wilhelmstraße 36** im Seitenbau per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Tapezier **Speck** im Seitenbau, 2. Stock.

6.1. Nächst dem Werberplatz, **Wilhelmstraße 36**, ist im 2. Stock, ganz besonders für einen Arzt geeignet, eine

### prachtvolle Wohnung

von 5 Zimmern und Zubehör, mit Balkon und vollständig eingerichteten Bad, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Tapezier **Speck** im Hinterhaus, 2. Stock.

### Kleineres Haus

#### mit Garten

sofort oder später zu vermieten: Leopoldstraße 88, nächst der Kriegstraße.

### Leopoldstraße 2

3.1. sind auf 1. Juli 1903 zu vermieten: der erste Stock mit 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Kammern und Zubehör, der dritte Stock mit 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, 1 Kammer und Zubehör. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr. Nähere Auskunft daselbst im 2. Stock.

### Kaiserstraße 88

ist eine elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad und Zubehör, auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Weißwarenladen.

# Zu vermieten:

1. Ein großer Saal, 165 qm, sehr hell, mit Dampfheizung, elektr. und Gaslicht, Aufzug etc.
2. Zwei Läden, 95 qm und 55 qm, modern ausgestattet, Gas- und elektr. Licht, Bureau etc.
3. Eine Wohnung von 4 Zimmern im 4. Stock, Gas, Aufzug.

Genannte Räume sind **Neubau Waldstraße Nr. 13** und beziehbar am 1. Juli.

Zu wenden an

**K. Kornsand, Kaiserstraße 111.**

## Gerwigstraße 10

Ist per sofort oder später eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus. Näheres Kronenstraße 33.

## Mansardenwohnung zu vermieten,

inmitten der Stadt, in unmittelbarer Nähe des Schloßplatzes, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später an ruhige Leute. Näheres bei **Wilhelm Giffasser, Kaiserstraße 144 III.**

\*6.1. In der neuerbauten Villa

## Vorholzstrasse 31

Ist noch der 3. Stock von 7 nur grossen Zimmern mit Balkon, Bad, 2 Terrassen, reichlichem Zubehör und Gartenanteil auf sofort oder 1. Juli billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder Gartenstrasse 54, parterre.

## Kleine Wohnung

von 1 Zimmer und Küche per sofort oder zum 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Augustenstr. 47 im 1. Stock des Seitenbaues.

## Karlsruher Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

### Wohnungen per sofort oder später:

Uhländstr., II. St., 2 Z., möbl.	Preis 600 M.
Rörnerstr., III. St., 3 Zimm., Zubeh.	400 "
Stefanienstr., Bel.-Etage, 3 Z., sch. W.	650 "
Leoboldstr., Laden, 3 Z., sch. Wohn.	900 "
Leisingstr., part., 4 Z., sch. Wohn.	730 "
Sofienstr., II. St., 4 Z., Bad, Balk.	720 "
Rörnerstr., III. St., 5 Z., elektr. Licht	600 "
Putzstr., part., 5 Z., sch. Wohn.	700 "
Goethestr., III. St., 5 Z., sch. Wohn.	850 "
Adamieststr., II. St., 5 Z., sch. Wohn.	950 "
Eisenlohrstr., Hochp., 4 Z., Bad, sch. W.	1000 "
Leisingstr., Bel.-Etage, 5 Z., Bad, sch. W.	1000 "
Friedrichstr., II. St., 5 Z., sch. Wohn.	950 "
Geierth. Allee, part., 5 Z., B., sch. W.	1000 "
Nelkenstr., II. St., 5 Zimm., sch. W.	1000 "
Adamieststr., II. St., 6-7 Z., B., kompl.	1300 "
Waldbornstr., am Schloß, IV. St., 7 Z., Bad, komplett	1250 "
Kaiserplatz, II. St., 6 Z., Balk., Ver.	1700 "
Karlstr., Hochp., 6 Z., gr. helle W.	1300 "
Karlstr., II. St., 7-8 Z., ar. helle W.	2000 "
Westendstr., II. St., 10 Z., B., sch. W.	2400 "
Marktplatz, Bel.-Etage, 6-7 Z., Bad, schöne Wohn.	2800 "

Auskunft über obenstehende sowie viele andere Wohnungen erteilt **kostenlos**

**Expeditionsbureau u. Wohnungsvermittl.**

## D. W. Winderker,

Kaiserstraße 225.

## Wohnungen zu vermieten.

- Adamieststraße, II. Stock, 7 Z., M. 1300.-
- Westendstraße, II. Stock, 7 Z., M. 1900.-
- Karlstraße, I. Stock, 6 Z., M. 1200.-
- Hollstraße, I. u. II. Stock, 7 Z., M. 1400.-
- Adamieststraße, II. Stock, 6 Z., M. 1100.-
- Kaiserplatz, II. Stock, 6 Z., M. 1600.-
- Westendstraße, II. Stock, 6 Z., M. 2100.-
- Geierthheimer Allee, II. Stock, 6 Z., M. 1300.-
- Geierthstraße, III. Stock, 10 Z., M. 3300.-

Diverse andere Wohnungen von 4 Zimmern an, Villen, Läden etc.

Bitte, Wohnungen anzumelden.

**K. Kornsand, Kaiserstraße 111.**

(Zu treffen v. 11-1 u. 5-7 Uhr.)

## Laden mit anstößendem Zimmer,

in bester Lage, auch für Bureauzwecke geeignet, ist zum 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstr. 27 bei **A. Appenzeller.**

## Bureau mit oder ohne Wohnung.

Sofienstraße 58 ist der 1. Stock, bestehend aus einem Raum von 80 qm, auf die Straße gehend, von der Straße direkter Eingang, und einem Raum gegen den Hof von 16 qm, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres beim **Hausmeister.**

## Laden mit Wohnung.

Ein großer, schöner Laden mit 2 Schaufenstern, anstößender Wohnung von 3 Zimmern, Alkov., Mansarde und Keller, in frequenter Lage, ist sofort zu vermieten. In demselben wurde lange Jahre ein Spezerei- und Kolonialwarengeschäft mit Erfolg betrieben. Näheres Waldstraße 54, 2. Stock.

## Zimmer zu vermieten.

Einfach möbliertes, freundliches Mansardenzimmer sofort zu vermieten: **Jähringerstr. 63, Seitenbau, 4. Stock.**

Kreuzstraße 18, 2. Stock, in ruhiger Lage, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer, ohne Vis-à-vis, an besseren Herrn zu vermieten.

Uhländstraße 20 ist ein freundlich möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn oder ein Fräulein sehr billig zu vermieten.

Karl-Wilhelmstraße 22, parterre, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

2.1. Sofienstraße 28 ist im Hinterhaus, 2. Stock, ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension sogleich oder später zu vermieten; für Baugewerkschüler sehr geeignet.

Amalienstraße 75, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer, auf den Kaiserplatz gehend, mit 2 Betten an zwei solide Herren auf 1. Mai oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst.

3.1. Kriegstraße 40, Ecke Kreuzstraße, ohne Vis-à-vis, prachtvolle Aussicht, sind 2 Treppen hoch gut möblierte Zimmer mit 1 und 2 Betten bei **kleiner, ruhiger Familie** sofort oder später billig zu vermieten.

## Zwei große, freundliche Zimmer

(parterre, ins Gärtchen gehend) auf 1. Juli oder früher zu Bureauzwecken oder an einzelne Dame zu vermieten. Näheres Amalienstraße 83 im 3. Stock.

## Zimmer mit Pension.

Adamieststraße 16 ist im 2. Stock ein schönes, geräumiges, gut möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension zu vermieten.

## Zimmer-Gesuch.

Ein gut möbliertes Zimmer, welches gegen Ende d. Mts. noch bezogen werden kann, wird von einem Fräulein zu mieten gesucht. Preisangabe erwünscht. Adressen unter Nr. 3306 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Gelder

1000 auf I. Hypotheken und auf II. Hypotheken in Posten jeder Höhe auszuleihen; auch werden Kaufschillinge (Bleier) angekauft. Näheres durch **Aug. Schmitt** (Urban Schmitt Sohn), Hypothekengeschäft, Hirschstraße 28, 2. Stock, Telephon 1293.

## 14000 Mark

auf gut gelegenes hiesiges Haus auf II. Hypothek zu 5% per 15. April auszuleihen. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 3320 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

## 9000 Mark

können auf gutes hiesiges Objekt auf II. Hypothek sofort oder später ausgeliehen werden. Offerten unter Nr. 3307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapital zu vergeben.

Es können ca. **16000 M.** zu 5% auf zweite Hypothek (in guter Stadtlage), auch in zwei Röstchen, ausgeliehen werden und sind Angebote unter Nr. 3316 an das Kontor des Tagbl. zu richten.

## 72000 Mark

auf II. Hypothek in einem oder mehreren Röstchen zu 5% per 15. April oder 1. Mai zu vergeben. Offerten wollen unter Nr. 3311 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

## Kapital-Gesuch.

\*2.1. Zur Ablösung einer seit Jahren bestehenden II. Hypothek suche ich per 1. Oktober auf hochfeines Herrschaftshaus eine **II. Hypothek von 34000 M.** zu 4% (83% der amtl. Schätzung). Langjährige, stets pünktl. Zinszahlung kann nachgewiesen werden. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 3278 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Kapital gesucht.

\* **9000 Mark** sollen auf ein größeres Anwesen unmittelbar bei Karlsruhe als III. Hypothek zu 5% sofort aufgenommen bezw. cediert werden. Schätzung 45000 Mark, I. und II. Hypothek zusammen 21000 Mark, also nur **68%** der Schätzung mit gesuchten 9000 Mark, welche abgelöst werden sollen. Es folgt noch eine Hypothek mit 5000 Mark in Hinterhand, somit kein Risiko vorhanden, zumal das Anwesen einen reellen Verkaufswert von mindestens **48 Mille** besitzt. Gest. Offerten unter Nr. 3328 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 8000 Mark

auf ein neuerstelltes Anwesen in guter, mittlerer Stadtlage, unweit der Karlstorhäuschen, als dritte Hypothek von unbedingt sicherem Zinszahler zu 6% alsbald aufzunehmen gesucht. Schätzung 110000 M., I. Hyp. 60500 M., II. Hyp. 28000 M., somit stellt sich die Beleihung mit gesuchten **8 Mille** auf **87 1/2%** der Schätzung, jedoch kommen die Baukosten auf ca. 130 Mille, ohne Platz, welcher annähernd 30 Mille kostet. Die Anlage ist **prima**, da jedes Risiko in Anbetracht des Schuldners völlig ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Nr. 3336 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

## 3000 Mark

werden als I. Hypothek auf ein Anwesen mit Haus gesucht. Offerten unter Nr. 3308 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Dienst-Anträge.

\* Braves, williges **Mädchen** auf 1. Mai oder früher bei gutem Lohn und guter Behandlung gesucht: Südbendstraße 3, 1. Stock.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet sogleich oder auf 15. April gute Stelle: Kriegstraße 122 im Laden.

**Köchin.** Wegen Verheiratung der jetzigen Köchin wird auf 1. Mai ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das gut kochen kann und einen Teil der Hausarbeit besorgt: Moltkestraße 17 III.

Ein junges, braves Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stellung bei kleiner Familie. Näheres Waldstr. 54, 2. Stock.

**Köchinnen und Zimmermädchen,** sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden jederzeit Stellen durch **August Schmitt,** Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28.

## Schreibgehilfe,

junger, zuverlässiger, auf 1. Mai von einem ersten hiesigen Bankhause gesucht. Bevorzugt **Solcher,** der bisher auf einem Anwaltsbureau tätig war. Auerbieten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche sind unter Nr. 3300 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Schneider-Gesuch.

\* **Tüchtige Hosenarbeiter** außer dem Hause sucht sofort

**Karl Budwig,** Kaiserstraße 26, Laden.

## Schneider-Gesuch.

\* **Tüchtige Rockarbeiter** sofort gesucht bei **A. Hunzinger,** Herrenstraße 33.

### Eine tüchtige Büglerin

wird gesucht. Erste Karlsruher Neuwascherei Frau Verneburg, Douglasstraße 26. \*

3.1. In einer benachbarten badischen Garnisonsstadt, in direkter Nähe mehrerer Kasernen, ist eine bestehende

### Wurst-Filiale

mit lebhaftem Flaschenhandel an eine geeignete Person auf 1. Juli d. J. zu vergeben. Anfragen sind zu richten unter Nr. 3294 an das Kontor des Tagblattes.

### Frauen und Mädchen,

redegewandte, können sich durch Verkauf eines leicht verkäuflichen Artikels auf kleinere Touren bis zu 20 Mark täglich verdienen. Zu melden Bähringerstr. 28, 4. Stod.

### Mädchen,

welches kochen kann, per sofort bei gutem Lohn gesucht. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

**Zimmermädchen** bzw. Jungfer mit guten Zeugnissen sucht hier oder auswärts alsbald Stelle durch A. Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. — Telephon 1293. \*

### Gesucht

wird sogleich nach Heidelberg eine Köchin, die bürgerlich kochen kann. Hoher Lohn. Zu melden bei Frau Heinz, Wilhelmstraße 25, 2. Stod.

### Hausmädchen

für sofort gesucht. Näheres Erbrinzenstraße 1 im Laden.

### Zimmermädchen,

das nähen und bügeln kann und ein vierjähriges Kind mit übernimmt, wird auf 1. Mai gesucht: Bismarckstraße 77, eine Treppe hoch.

### Gesucht

sofort ein reinliches, fleißiges Dienstmädchen für alle häusliche Arbeit. Näheres Hirschstraße 73 im 4. Stod. \*

### Dauerstellung

in der Versandabteilung eines größeren Geschäftes (Verpacken u. Expedition) findet anständige, fleißige Frau bei guter Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Kellnerin.

\* Eine anständige Kellnerin kann sofort oder nach Ostern eintreten. Für heute Sonntag und morgen Montag werden 2 Aushilfskellnerinnen gesucht. Näheres im Saalbau, Gottesauerstraße 27.

### Lehrling-Gesuch.

Auf das Bureau eines ersten hiesigen Maschinen-Versandgeschäftes wird ein junger Mann aus guter Familie in die Lehre gesucht. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich unter eigener Anleitung des Chefs zu einem tüchtigen Kaufmann auszubilden. Sofortige Vergütung wird zugesichert, welche alsdann den Leistungen entsprechend erhöht wird. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3302 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Schlosserlehrling,

ein kräftiger, kann eintreten. Näheres Bähringerstraße 70.

### Hausbursche

per sofort gesucht: Akademiestraße 30.

### Eine ehrliche, reinliche Frau

findet sogleich gute Monatsstelle bei kleiner Familie: Goethestraße 54 im 3. Stod.

### Tauben entflohen,

zwei große, sogenannte Mehlschuppen. Abzugeben Lessingstraße 22. \*2.2.

### Verloren.

\* Grünes Portemonnaie mit Zehnmarkstück und etwas Silber am Karfreitag im Stadtgarten oder von da durch die Karlstraße nach der Amalienstraße verloren. Abzugeben g. Belohn. Amalienstraße 25 a, 2. Stod.

### Haus-Verkauf.

2.1. Ein massiv erbautes Haus mit schönem Laden, welches gut rentiert, in bester Lage der Südstadt, ist wegen Wegzug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3285 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Schöner, lauffreier Bauplatz

an fertiger Straße, in schönster und feinsten Lage der Oststadt, ohne Anzahlung preiswert zu verkaufen; event. wird noch einiges Baugeld zugegeben. Anfragen unter Nr. 3297 befördert das Kontor des Tagblattes. 12.1.

### Damenrad,

ein beinahe ganz neues, nur einmal gefahren, gutes Fabrikat, sofort billig zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 22 II. 2.1.

\* Ein großer, gut erhaltener

### Gisikasten

ist billig zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 1 im Laden.

### Zwei schöne Lorbeerbäume,

Brachtereemplare, sind zu verkaufen: Vorholzstr. 31.

### Zu verkaufen

junae, raffinerie Affenpinscher. Näheres Gerwigstraße 6, 2. Stod.

### Ziegenmilch

kann abgegeben werden. Zu erfragen Karlstr. 93 im 4. Stod. \*

### Zu kaufen gesucht

**Bäckerei-Einrichtung-Gegenstände,** als: Labentbefe, eisernes Brotgestell, Teigteilmaschine, Teigbreche, Dezimalwaage, Drehkessel, Backbleche, Teigwaage, Teigbretter, Melstein u. c. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3295 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Ein schon gebrauchtes

### Klavier

wird zu mäßigem Preis zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe des Preises und der Bauart sind unter Nr. 3305 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Bücher-Gesuch.

Für die 5. Klasse des Instituts Friedländer werden gut erhaltene Bücher gesucht. Angebote unter Nr. 3288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf unserem Fabrikgelände kann

### Schutt

abgeladen werden.

Gesellschaft für Elektrische Industrie, Siemensstraße 1.

### Theaterplatz,

Reihe C, 1/2, 3. Rang Mitte, I. Abt., ist sofort abzugeben. Näheres Wielandstraße 2, parterre.

### Lektionen

in Französisch und Italienisch (Konversation, Grammatik, Literatur) von Lehrern der betreffenden Nation: Marienstraße 5, 1. Stod. \*

### Nachhilfe.

\* Zur Beaufsichtigung eines Schülers der Quinta des Reformgymnasiums wird ein Primaner dieser Anstalt für 1-2 Stunden nachmittags gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 3272 das Kontor des Tagblattes.

### Pflegekind-Gesuch.

\* Eine junge Frau nimmt sofort ein Pflegekind an. Näheres Lessingstraße 54 im Hinterhaus, 4. Stod.



\*36.20.

Auf sämtliche

### Gemüse- und Früchte-Konserven

10 % Extra-Rabatt.

N. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45. Telephon 1413.

### Ueber die Feiertage

empfiehlt prima junges

### Lammfleisch u. Hammelfleisch

Karl Gläzner, Hofmesger.

### Schweizer

### Delikatess-Sauerkraut,

1 Pfund 10 Pfg.,

### 1a Essig- u. Salzgurken

empfiehlt

N. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße.

### Saatfrüchte:

Virginia Mais, Hafer, Gerste, Weizen

empfiehlt

Futter Spezialgeschäft

Karl Baumann,

Akademiestraße 20. 10.4.

### LÄSTIGE HAARE

in Beacht. auf den Augen entsteht man am schnellsten

sichersten durch

Dr. BROWN'S

ENTHAARUNGSMITTEL

UNSCHADLICHKEIT, SICHERER

ERFOLG GARANTIERT.

Preis pro Flasche

1 Mk.



Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Brown's, Garantie für Unschädlichkeit und sicheren Erfolg.

Niederlagen:

H. Bieler, Damen-Friseur.

Fr. Blos, Hoflieferant.

Carl Roth, Hofdrogerie.

L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

**Vogel-Futter**  
 mit der „Schwalbe“  
 für alle Vogelarten erprobte Mischungen, ist das beste und älteste Futter in versiegelten Packeten, zu Originalpreisen in stets frischer Packung erhältlich in Karlsruhe bei **Karl Weiss**, Samenhandl., Bähringerstr. 96. Illustr. Preisl. über Käfige, Quartiere u. Vogel verf. gratis **Gustav Voss**, Hofl., Köln a. Rh. 13.11.

**Patze**  
 mit **Hexda!**  
 Metallputztuch.  
**Vorzüge:**  
 Einfach, sauber, sparsam, monatelang zu gebrauchen, schneller, staunenerregender Glanz!  
 Per Stück 30 Pfg.  
 Käuflich in allen Drogerie- u. Haushaltungsgeschäften.  
 10000be im Gebrauch!

**Hemden-Einsätze**,  
 glatt, gestickt, Falten u. Piqué, empfiehlt in grosser Auswahl, Obersäume und Einsätze für Reparatur billigst 2.1.  
**Gustav Oberst**,  
 88 Kaiserstrasse 88.

**Räumungsausverkauf**  
 wegen baulicher Veränderung.  
 Um baldig zu räumen, verkaufe ich:  
**Englische Schlafzimmereinrichtungen von Mk. 250.— an,**

Betten	"	"	40.—	"
Garnituren	"	"	80.—	"
Diwans	"	"	32.—	"
Fauteuils	"	"	20.—	"
Schreibtische	"	"	28.—	"
Buffets	"	"	100.—	"
Kästen	"	"	14.—	"
Vertikals	"	"	30.—	"
Stühle	"	"	2.50	"
Tische	"	"	4.—	"
Küchenschränke	"	"	18.—	"

Ganze Aussteuerungen werden besonders berücksichtigt bei

**Joh. Göb, Schreinermeister**,  
 eigene Schreinerei und Tapezierwerkstätte,  
 Waldhornstrasse 30/32.

**Jos. Meess**,  
 Ferd. Prinz Nachf.,  
 Erbprinzenstrasse 29.  
 Gas- und Wasseranlagen, Klosett- und Badeneinrichtungen, Sanblechnerei, Reparaturen unter Garantie billigst.

**Rameruner Elfenbein-Teim**  
 wird aus den feinsten Elfenbeinabfällen bereitet und ist das Neueste, was auf dem Gebiete der Bindemittel erfunden worden ist. In Klebkraft und Haltbarkeit unübertrefflich, erprobtes Mittel, Glas, Porzellan, Marmor, Maffter, Stips, Holz etc. auf kaltem Wege dauerhaft zu kitteln, empfiehlt in Flascons zu 30 Pfg.  
**Eug. Helf Nachf.**, Karl-Friedrichstr. 6.

**Saison 1903.**  
**Slazenger's**  
**Lawn-Tennis-Schläger,**  
**Lawn-Tennis-Bälle**  
 sind eingetroffen.  
 Alleinverkauf für Karlsruhe  
**L. Wohlschlegel**,  
 Kaiserstr. 173, zw. Herren- und Ritterstr.

**Reparaturen** 52.2.  
 an Fahrrädern, Nähmaschinen, Anlegen von Handtelegraphen u. s. w. werden prompt und billigst angefertigt bei **F. H. Butsch**, Adlerstrasse 8, Laden.  
 Großes Lager in neuen Fahrrädern u. Nähmaschinen, nur bewährte Fabrikate, sowie sämtliche Ersatz- u. Zubehörtteile. Gebrauchte Fahrräder u. Nähmaschinen billigst.  
 NB. Einfuhr von Freilaufnaben m. Rücktrittbremse w. schnellstens besorgt.



**Gas-Badeöfen**  
 in allen Preislagen:  
 System Butzke  
 System Fischer  
 System Houben  
 System Knodt  
 System Professor Junkers  
 System Siemens  
 System Vaillant  
 System Reformbad  
 System Weltkugel

**Toiletten- und Operationswaschtische**  
 in Fayence und Marmor nach eigenen Entwürfen.  
**Emil Schmidt G. m. b. H.**  
 Fabrik für Gas-, Wasser- und Heizungs-Anlagen,  
 — Hebelstrasse 3 — (Marktplatz).

**Möbelfabrik und Lager**  
 von **Pottiez-Schroff**,  
 Werderstrasse 57.  
 empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten **Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern** etc.  
 Infolge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplette Aussteuerungen in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung.  
 Ansicht gerne gestattet.  
 Teilzahlung nach Uebereinkunft.

**Trauringe**,  
 massiv in Gold,  
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**J. Petry Wwe.**,  
 Juwelier,  
 Kaiserstrasse 102. Telefon 1558.

**Otto Büttner**,  
 Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.  
  
**Kücheneinrichtungen**  
 in allen Preislagen.  
 Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Gas- u. Wasserleitungsgeschäft  
**Karl Fr. Alex. Müller**,  
 7 Amalienstrasse 7.  
 Telefon 1284.

**Größtes Herdlager** am Platze in lackierten, emaillierten u. Majolika-Herden, sowie kombinierten Herden für Gas und Kohle. Gasherde.  
 Für sparsamstes Brennen und bestes Fabrikat Garantie.

**Kalender**  
 des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins für das Jahr 1903.  
 Herausgegeben vom Centralausschuß des D. u. O. Alpenvereins.  
 16. Jahrgang. 2 Teile und 1 Panorama. Preis 1.50 M.  
 München, 1903.  
**J. Lindauer'sche Buchhandlung** (Schöpping).

**Wie schützt sich der Arbeiter** bei Krankheiten, Unfällen, Invalidität und im Alter gegen Not und der Arbeitgeber gegen die aus der Sozialgesetzgebung entfliehenden Last und Schadenerschaft?  
 München 1902.  
 Herausgegeben von **J. G. Zehle**, städt. Referats-Hilfsarbeiter.  
 Verlag von **J. Lindauer'sche Buchhandlung** (Schöpping), München, Kaufingerstrasse 29.

## Buch- u. Kunstdruckerei

**Doering**

Gegenüber  
dem Kaiserdenkmal  
Amalienstr. 83.

2.2.

Visitenkarten  
von Mk. 1.20 an  
per Hundert.

**Emil Schmidt**  
G.m.b.H.  
Karlsruhe  
Fiebelstrasse 3, (Marktplatz)  
Gas, Wasser- u. Heizungs-Anlagen,  
Hotel- u. Theeküchen-Einrichtungen,  
Spültische, Warmwasser-Apparate,  
Bäder, Toiletten, Beleuchtungs-  
Gegenstände,  
Installation von Kliniken.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage.



Vom 12. bis mit 18. April:  
Schaffhausen, Rheinfall, Tamina Quelle.  
Neuaufnahme. **Büch 2c.** Neuaufnahme.  
Osterfeiertage geöffnet.

**Heirat** sucht häusl. erzog. Dame, Vermög.  
40 000 Mk. Herren (auch ohne  
Vermögen, aber gut. Charakter) erhalten Näheres  
a. Bild durch  
4.3. **Glückstern, Berlin S. 42.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

### Hofbericht.

Karlsruhe, den 11. April.

Am Gründonnerstag nahmen Ihre Königlichen  
Hochheiten der Großherzog und die Großherzogin  
mit den Erbprinzenhochzeiten Herrschaften an der  
Abendmahlfeier in der Schloßkirche, sowie an der  
Abendandacht daselbst teil.

Am Karfreitag vormittag besuchten die Höchsten  
Herrschaften Alle den Hauptgottesdienst und nach-  
mittags 6 Uhr die Abendandacht. Nach derselben  
begaben sich Ihre Königlichen Hochheiten zur Fest-  
halle, um dem Schluß des zweiten Teiles der  
Matthäuspaffion von J. Seb. Bach anzuwohnen.

Heute vormittag halb elf Uhr hörte Seine Königs-  
liche Hoheit der Großherzog zuerst den Vortrag  
des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und  
empfangt dann den Finanzminister Dr. Buchen-  
berger zur Vortragserstattung. Danach meldeten  
sich Generalmajor **Neumann**, Kommandeur d. r.  
82. Infanterie-Brigade, bisher Kommandeur des  
Infanterie-Regiments Graf Tauenzien von  
Wittenberg (3. Brandenburgischen) Nr. 20, Oberst-  
leutnant **Krey** beim Stabe des 4. Badischen In-  
fanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112, bisher  
im Infanterie-Regiment von Lüchow (1. Rheinischen)  
Nr. 25, Oberleutnant **Sander** vom 2. West-  
fälischen Husaren-Regiment Nr. 11, 3. Rt. nach  
Lahr beurlaubt, sowie Kanzleirat **Wilhelm**, Militär-  
gerichtsschreiber beim 14. Armeekorps.

An der Frühstückstafel nahm Ihre Kaiserliche  
Hoheit die Prinzessin **Wilhelm** teil.

Im Laufe des Abends hörte Seine Königliche  
Hoheit der Großherzog den Vortrag des Le-  
gationrats **Dr. Seyb**.

2370

## Keine kahlen Stellen mehr!

durch den von ersten Autoritäten  
anerkannten

## Régénérateur!

Konsultation gratis. \* \* \*  
Honorar nur nach Erfolg.  
Atteste zur Verfügung. \*

**J. Jundt** \* 19 Waldstrasse 19



Vor dem Gebrauch!



Nach dem Gebrauch!



## Gänzlicher Ausverkauf wegen Wegzug

und vollständiger Auflösung des

## Luch- und Maßgeschäftes.

— Lager deutscher und englischer Stoffe. —

Jackett-Anzüge 56 Mk., Sack-Anzüge 50 Mk., Paletots 42 Mk.  
gegen Barzahlung. — Prima Schnitt und Verarbeitung.

**Karl Budwig, Schneidermeister,**  
Kaiserstraße 26, Laden zwischen Kronen- und Waldhornstraße.

Den Eingang der Frühjahrsneuheiten für

## elegante Herrenbekleidung

zeigt empfehlend an

5.

**A. Kneip, Werderplatz 34.**

## Alte Brauerei Fels, Kronenstraße 44.

Ueber die Oster-Feiertage Ausschank eines ff. Stoffes

## Bock-Biers.

Ostermontag

## großes Frühchoppen-Konzert

(Streichmusik), wozu freundlichst einladet

**J. Vogel.**



Unterfertigte Burschenschaft erfüllt hiermit die traurige Pflicht, ihre lieben  
Bundesbrüder und Freunde von dem Ableben ihres lieben alten Herrn

## Jakob Deisz

(aktiv 1862/63)

geziemend in Kenntnis zu setzen.

Die Karlsruher Burschenschaft „Teutonia“,

J. A.: **Ernst Nagelschmidt** (XX, XX),

3. St. Ferienvertreter.

Die Beerdigung findet am 12. April 1903 um 1/2 5 Uhr von der Friedhof-  
kapelle aus statt.



# Reise-Bazar Alexander Haunz,

Kaiserstrasse 108,  
empfiehlt als Spezialität:

## Reise-Artikel,

Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands,

in feinsten, gediegensten, wie einfachster, solider Herstellung.

**Offenbacher und Wiener Lederwaren.**

Jede Bestellung wird genau nach Angabe ausgeführt.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 12. April 1903.

50. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C  
(graue Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

## Das Räthchen von Heilbronn.

Schauspiel in 5 Akten und einem Vorspiel  
von Heinrich von Kleist.  
Für die Bühne eingerichtet v. Eduard Devrient.  
Leiter der Aufführung Dr. Eugen Kilian.

#### Personen:

Der Kaiser	Josif Mart.
Friedrich Wetter, Graf vom Strahl	Fritz Herz.
Gräfin Helene, seine Mutter	L. Kachel-Bender.
Ritter Flammberg, des Grafen Basall.	Felix Baumbach.
Gottschalk, des Grafen Knecht	Heinrich Reiff.
Briquette, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Marie Wolff.
Kunigunde von Thurneck	Minna Höder.
Kosalie, ihre Kammerzofe	Maria Genter.
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	B. Wassermann.
Räthchen, seine Tochter	Alwine Müller.
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Hugo Höder.
Georg v. Waldstätten, seine Freunde	Wilhelm Beyer.
Ritter Schauer- mann, Graf Otto v. Flühe, Räte des Kaisers und Richter des heimlichen Gerichts	Heinrich Schilling.
Wenzel von Nachtheim, Hans von Bärenklau, Herr von Thurneck	Wilhelm Kempf.
Ein Köhler, Köhlerjunge, Jakob Bach, Gastwirt, Ein Herold, Diener des Grafen vom Strahl	Max Schneider.
Klosterpförtner, Nachwächter, Ritter, Damen, Wagen, Richter des heimlichen Gerichts, Häfcher, Knechte, Volk, Ein Cherub.	Siegfried Heinsel.
	Emil Hunkler.
	Albert Köschinger.
	Herm. Benedict.
	Marie Goldstein.
	Abolf Hallego.
	Fritz Soot.
	August Haag.
	Jacob Weiß.
	Richard Corvil.

Die Handlung spielt in Schwaben.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende: nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.  
Kaffe-Eröffnung:  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag den 13. April 1903.

51. Abonnements-Vorstellung der Abteil. B  
(gelbe Abonnementskarten).

## Im bunten Rock.

Lustspiel in 3 Akten v. Franz v. Schönthan  
und Freiherrn v. Schlicht.

Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

#### Personen:

Fabrikant Wiebbrecht	Heinrich Reiff.
Hans, sein Sohn	Siegfried Heinsel.
Missis Anna Clarkson, seine Nichte.	Lisa Bodechtel.
Leutnant Victor von Hohenegg	Fritz Herz.
Betty von Hohenegg, dessen Schwester	Alwine Müller.
Paul von Gollwitz, Affessor a. D.	Hugo Höder.
von Troshbach, Divisions-Kommandeur	Josif Mart.
Justizrat Köbler	B. Wassermann.
Sergeant Krause	Wilhelm Kempf.
Frau Wäders, Wittschafterin	Marie Wolff.
Susanne, Josen der Mrs. Jeanette, Clarkson	Josifine Menke.
Minna, Köchin	Eufriede Mahn.
Friedrich, Diener	Maria Genter.
Stubenmädchen	Emil Hunkler.
Kutscher	Julie Schwarz.
Gärtner	Max Schneider.
Stallburche	Herm. Benedict.
Christian, Bursche bei Hohenegg	Josif Kaubers.
Jänike, Soldat	Abolf Hallego.
Erster Soldat	Wilhelm Beyer.
Zweiter Soldat	Fritz Soot.
	August Haag.

Herren und Damen. Soldaten.  
Die Regimentsmusik etc.

Ort der Handlung: Berlin und ein Landhaus  
Wiebbrechts bei Neubabelsberg.  
Zeit: Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem 1. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: gegen  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.  
Kaffe-Eröffnung:  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“  
auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. XXX. Jahrgang, Heft 5 (A. Hartleben's Verlag in Wien). Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franko 7 Mk. 50 Pf. Einzelne Hefte für 60 Pf.

Diese Zeitschrift umfaßt alle Arbeitsgebiete. Sie bietet alle Fortschritte in allen Berufsarten und immer in solcher Form, daß der Praktiker sofort direkten Nutzen hat. Neue, lobnende, konkurrenzlose Erwerbarten sind überall angegeben. Jedermann, der den Fortschritten der Zeit und seines Berufes folgen will, ist diese Zeitschrift dringend zu empfehlen.

„Auf in die Schweiz!“ — unwillkürlich ruft man's aus, wenn man das soeben zur Ausgabe gelangte Heft 15 der „Modernen Kunst“ (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 67 — Preis des Einzelhefts 60 Pf.) zur Hand genommen hat. Eine unwiderstehliche Reizehnung überkommt einen beim Durchblättern dieser Glanzleistung des trefflichen Verlags. Ziel — die Schweiz! Denn der Schweiz gilt das meisterhaft zusammengestellte Heft, in dem Bilder und Text ein einheitliches Ganzes bilden. Von den Geländen des herrlichen Vierwaldstätter Sees aus durch das Berner Oberland nach dem Genfer See und dem Wallis und nach Graubünden führen uns die außerordentlich zahlreichen Bilder von B. Kranz, E. Plaz, A. Thiel, E. Cucuel u. a. — eine Fülle reizvollster Landschaftsausschnitte, Städtebilder, einzelner Punkte, die im Verkehrsleben der Schweiz eine besondere Rolle spielen, wie z. B. die Partien der Jungfrauabahn. Alles aufs geschickteste arrangiert und feinsinnig zusammengepaßt.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 14. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der Zigeunerbaron.** Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Jokai's von F. Schüzler. Musik von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 16. April. 51. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die gefesselte Phantasia.** Zauberspiel in 2 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musik von Franz Schubert; mit Benutzung der Kompositionen zu dem Melodram „Die Zauberharfe“ und anderer Schubert'scher Motive, bearbeitet von Felix Mottl. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Freitag den 17. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Im weißen Röhl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 18. April. 15. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. **Vollsvorstellung. Das goldene Vlies.** Dramatisches Gedicht in 3 Abteilungen von Franz Grillparzer. 3. Akt: **Medea.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Abonnementvorverkauf am Dienstag den 14. April, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge A. B. C.

Allgemeiner Vorverkauf von Mittwoch den 15. April, vormittags 9 Uhr an.

Sonntag den 19. April. 52. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. **Siegfried.** In 3 Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

#### Theater in Baden.

Mittwoch den 15. April. 29. Abonnements-Vorstellung. Zum erstenmal: **Philemon und Baucis.** Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. — **Tanzscenen aus Prinz Ador.** Tanzmärchen von Cornelius Rübner. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

# Restegeschäft Herrenstraße 15,

nächst der Kaiserstraße,  
offeriert:

## Gelegenheitskauf eines Postens Herrenanzug-Stoffreste

von 3<sup>20</sup> Meter zu 10.50 Mt., reeller Wert bedeutend höher,

ferner:

**kolossal billig**

## ein Posten Reste-Kattune und Cachemir-Kattune

3 Meter zu 75 Pfennig im

## Restegeschäft Herrenstraße 15,

nächst der Kaiserstraße.

### == Täglich Eingang von Neuheiten in Resten aller Art. ==

**Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.**  
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,  
Erbrüngenstraße 6, Karlsruhe.)

**Abgegangen** am 7. April „Noborn“ von Buenos-Aires; am 8. April „Babelsberg“ von Antwerpen, „Halle“ von Rotterdam, „Kronprinz Wilhelm“ von Southampton, „Karlsruhe“ von Neapel, „Oldenburg“ von Fremantle, „Weimar“ von Genua, „H. H. Meyer“ von Buenos-Aires, „Donn“ von Santos, „Kronprinz Wilhelm“ von Cherbourg, „Prinz Heinrich“ von Penang, „Bavaria“ von Penang; am 9. April „Preußen“ von Southampton, „König Albert“ von Neapel, „Königin Luise“ von New-York. **Angelommen** am 8. April „Pfalz“ in Bremerhaven, „Stuttgart“ in Antwerpen, „Karlsruhe“ in Neapel, „Prinzess Irene“ in New-York, „Sachsen“ in Shanghai; am 9. April „Halle“ in Antwerpen, „König Albert“ in Neapel, „Gera“ in New-York, „Weimar“ in Neapel; am 10. April „Bavaria“ in Singapur, „Friedrich der Große“ in Bremerhaven. **Passiert** am 8. April „Preußen“ Queissant, „Heidelberg“ St. Vincent, „Hannover“ Dover; am 9. April „Preußen“ Hurst-Castle, „Eöln“ Vizard, „Babelsberg“ Dover, „Lahn“ Azoren, „Hannover“ Prawl Point; am 10. April „Babelsberg“ Queissant.

### Schiffs-Nachrichten

#### Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, 9. April 1908.  
D. „Adria“, von Philadelphia nach Hamburg, 8 April 5 Uhr 15 Min. morgens Lizard passiert.  
„Alexandria“, 8. April 9 Uhr morgens in Tampico.  
„Arabia“, 8. April 6 Uhr morgens von Boston nach New York.  
„Ascania“, von St. Thomas nach Hamburg, 7. April auf der Elbe.  
S.D. „Auguste Victoria“, 8. April 5 Uhr 30 Min. nachm. von Neapel nach New-York.  
D. „Bethania“, von Hamburg nach Portland und Baltimore, 7. April 2 Uhr 30 Min. nachm. Dover passiert.  
„Constantia“, von St. Thomas nach Hamburg, 8. April 6 Uhr nachm. von Havre.  
„Dacia“, 4. April in Valparaiso.  
„Georgia“, 5. April in Novorossisk.  
„Hellas“, von Hamburg nach Nordbrasilien, 8. April 6 Uhr nachm. von Havre.  
„Hispania“, von Mittelbrasilien nach Hamburg, 7. April 5 Uhr 30 Min. nachm. Dover passiert.  
„Hoerde“, 7. April 7 Uhr abends von Narvik nach Emden.  
„Hungaria“, 6. April von Para.  
„Lydia“, von St. Thomas nach Hamburg, 9. April 6 Uhr 30 Min. morgens von Bissingen.  
„Macedonia“, 7. April in Rosario.  
„Molte“, von Nizza nach New-York, 7. April Ponta Doranel passiert.  
„Rassovia“, 8. April von Buenos-Aires nach Emden und Hamburg.  
„Rauplia“, von Stettin nach New-York, 8. April 11 Uhr 15 Min. morgens in Swinemünde.  
„Rubia“, von New-York nach Ostasien, 8. April in Manila.  
„Parthia“, 7. April von Galveston via Newport News nach Hamburg.

D. „Patricia“, von Hamburg nach New-York, 6. April 12 Uhr 15. Min. nachm. von Plymouth.  
„Phoenicia“, 7. April 7 Uhr morgens in Genua.  
„Pretoria“, von New York via Cherbourg nach Hamburg, 8. April 9 Uhr 25. Min. abends von Plymouth.  
„Prinz Eitel Friedrich“, 6. April in Santos.  
„Silezia“, von Hamburg nach der Westküste Amerikas, 6. April in London.  
„Silvia“, von Wilhelmshaven nach Tsingtau, 7. April 12 Uhr nachts von Colombo.  
„Sithonia“, auf der Heimreise, 8. April 9 Uhr abends von Colombo.  
„Suevia“, von Hamburg nach Ostasien, 8. April Berim passiert.

Näheres durch die Agentur **Josef Wilsch. Roth**, Leoboldplatz 7b, Karlsruhe.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Vinkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet **Osternmontag** u. **Mittwoch**: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. (Osternmontag geschlossen.) Im **Großh. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10—1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen niederländischer u. englischer Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte des 16., 17. und 18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.  
**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an **Sonntagen** von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an **Werktagen** (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Aus dem Besitze J. K. H. der Großherzogin vorübergehend ausgestellt: eine alte gotische Sitztruhe und ein Schränkchen mit Marqueterien (Geschenk J. J. M. des Kaisers und der Kaiserin); ferner Skizzen u. Studien zu einem Freskobilde im Offizierskasino zu Konstanz von Prof. A. Groh; — 1 Koll. topfische Gewebe (3.—6. Jhd.); ferner aus der Stiftung der Frau Krauth, B.-Baden: eine Anzahl Terteile, Silber-, Email- u. Lederarbeiten; — eine Anzahl Goldschmiedearbeiten von Hofgoldschmied R. Trübner in Heidelberg; — modernes Sesselzimmer von der internationalen Ausstellung in Turin, entworfen von R. Orsani, ausgeführt von G. Hausbad Söhne hier.  
**Ausstellung von Reform-Frauentrachten und künstlerischen Entwürfen,** veranstaltet vom Verein für Verbesserung der Frauenkleidung in Karlsruhe im Kunstgewerbemuseum, Westendstraße 81. Eintritt frei. Geöffnet bis 20. April, jeweils vorm. 10 Uhr bis nachm. 5 Uhr (Sonntag 11 bis 5 Uhr).  
**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet **Osternmontag** u. **Mittwoch** von 11—1 Uhr u. 2—4 Uhr. (Osternmontag geschlossen.)  
**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet **Osternmontag**, **Mittwoch** u. **Freitag** von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr. (Osternmontag geschlossen.)  
**Großh. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

**Ausstellung:** Dienstaag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. (Osternmontag geschlossen.) Ostermontag von 11 bis 1/2 und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10—1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2—5 Uhr; außerdem in den Monaten April, Mai und Juni. Abends: Dienstag und Freitag vor 1/2 bis 1/10 Uhr. Während des Monats Juli ist des Büchersturzes wegen die Bibliothek geschlossen.

**Großh. botanischer Garten** (Vinkenheimerstr. 4) und die **Pflanzenhäuser** sind dem Publikum am Ostermontag mittags von 2—4 Uhr geöffnet. Die kleinen Gewächshäuser sind nur geöffnet **Mittwoch** Mittag von 2—4 Uhr.

**Stadtpark.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Volz, im Schlossgarten an der Vinkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Christuskirche,** welche auch im Inneren eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden **Montag**, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem **Sonntag**, **Mittwoch** und **Samstag** von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden **ersten** und **dritten** Sonntag im Monat nachmittags von 2—5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

#### Neu zugegangen:

- 667. Max Frey, Karlsruhe, „Frühlingstag Durlach“.
  - 668. Derselbe, „Marktplatz“.
  - 669. Derselbe, „Stadttor“.
  - 670. Derselbe, „Rebelabend am See“.
  - 671. Derselbe, „Aufgehender Mond“.
  - 672. Derselbe, „Abend auf der Wiese“.
  - 673. Derselbe, „Ueberrfahrt Venedig“.
  - 674. Derselbe, „Blick auf Dächer“.
  - 675. Derselbe, „Felsenlandschaft“.
  - 676. Derselbe, „Ein sonniger Tag“.
  - 677. Derselbe, „Abend“.
  - 678. Derselbe, „Studie“.
  - 679—684. A. Peter Koch, Gimmeldingen, „6 Bleistiftzeichnungen“.
  - 685. Prof. H. Knorr, Karlsruhe, „Am Belcher“ (Aquarell).
  - 686. Herm. Beget, Karlsruhe, „Die Burg von Nürnberg“.
  - 687—689. Anton Engelhardt, Karlsruhe, „6 Pestkartentwürfe, 7 Federzeichnungen“.
  - 700. A. Baumeister, Karlsruhe, „Felsenloch“.
  - 701. Derselbe, „Inneres von St. Marco“.
  - 702. Derselbe, „Abend in Livorno“.
  - 703. Derselbe, „Aus Villa d'Este“.
  - 704. Derselbe, „Röm. Grabmal“.
  - 705. Derselbe, „Cestius Pyramide“.
  - 706. Derselbe, „Villa Medici, Rom“.
  - 707. Derselbe, „Skizze“.
  - 708. Gabriel Max, „Die Seherin v. Prevorst“.
  - 709. Griechische Handarbeiten, angefertigt in der Kunstlererschule Athen aus Privatbesitz.
  - 710. Fahne, ausgestellt von C. A. Kändler, Karlsruhe.
- Museum alter und moderner Stickerien der Kunstlererschule des Badischen Frauenvereins,** Vinkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden **Dienstag**, **Donnerstag** und **Freitag** von 10—12 Uhr. Eintritt frei.
- Ausstellung der Zeichnungen, schriftlichen, Modeller- u. Werkstätte-Arbeiten der Gewerbeschule,** sowie der zeichnerischen und schriftlichen Arbeiten der **Handelsgewerblichen Unterrichtskurse** für Frauen und Jungfrauen (Geschäftsgehilfinnen) im Anstaltsgebäude Zirkel 22. Dem allgemeinen Zutritt unentgeltlich geöffnet am 13., 14., 16. und 23. April, jeweils nachm. von 1—6 Uhr.
- Panorama,** Festballplatz: Neu ausgestellt „Die Kreuzigung Christi mit Jerusalem“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.
- Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden **Sonntag** und **Mittwoch** von etwa 12 1/4 Uhr nachmittags an statt.